

DRUCK-, MAL-, BASTEL- UND SCHREIBPAPIER

TIPPS ZUM PAPIERSPAREN UND PAPIERKAUF

Weltweit wird jeder 6. gefällte Baum zu Papier verarbeitet. Für die Papierherstellung wird pro Tonne ähnlich viel Energie verbraucht wie für die Stahlerzeugung. Dies sollte Anlass und Motivation für jeden sein, seinen Konsum von Papier zu überdenken und gegebenenfalls zu verringern.

Grundsätzlich haben Produkte aus Recyclingpapier einen geringeren „ökologischen Fußabdruck“ als solche, die aus frischem Papier gewonnen wurden, deshalb sollte man beim Kauf von Papier darauf achten, dass das Papier aus Altpapier gewonnen wurde.

Hilfestellung liefern hier Labels wie zum Beispiel der blaue Engel und das Label «Clever akafen» der SuperDrecksKëscht®.

AUFGEPASST

MTH steht für Mixed Tropical Hardwood, also für gemischtes tropisches Hartholz. Dies kann ein Indiz dafür sein, dass das Holz für die Papierherstellung illegal aus Urwäldern gewonnen wurde. **Papierprodukte aus MTH Fasern sollte man deshalb unbedingt meiden.**

Papierlose Alternativen	Papier einsparen	Tipps beim Papierkauf
Abwischbare Tafeln aus Schiefer, Metall, Glas oder Kunststoff für Notizen/Termine nutzen	Notizzettel aus Altpapier ausschneiden: Briefumschläge, Rechnungen, Trennblätter, Rückseiten von Dokumenten etc.	Recyclingpapier kaufen
Belege, Rechnungen, Kontoauszüge digital zusenden lassen	Informationen aus E-mails nicht ausdrucken, sondern digital abspeichern	Auf Umweltlabels achten
Adressen auf Briefumschläge schreiben statt Aufkleber zu nutzen	„Doppelseitig drucken“ als Standardoption an Druckern und Kopierern einstellen	„Einfaches Papier“ kaufen : ohne Beschichtung, Hochglanzoberfläche, Klebstoffe
Digitale Funktionen nutzen: Kalender, Notizen, E-Mails, Einladungen, Informationsschreiben	„Für immer Kalender“ ohne Angabe des Wochentages können jahrelang benutzt werden	Bedarfsgerecht einkaufen
Speise- und Getränkekarten auf abwischbaren und wieder beschreibbaren Tafeln	Auf Papiertischdecken und -sets, Bestecktüten, Papierservietten etc. verzichten	

Digitale Hilfsmittel wie Smartphone, Tablett oder Laptop haben eingebaute digitale Kalender und Notizblöcke. Jeder, der ein solches Gerät besitzt, sollte diese Funktionen nutzen um seinen Papierkonsum zu verringern. Die Geräte selbst sind aber keineswegs umweltneutral, deshalb sollten sie so lange wie möglich benutzt werden und bei der Entsorgung unbedingt recycelt werden.

RECYCLING

Gebrauchtes, nicht verschmutztes Altpapier sollte man nicht im Restmüll entsorgen, sondern getrennt sammeln. Jede Gemeinde in Luxemburg bietet eine separate Sammlung von Altpapier an, in vielen Gemeinden bestehen darüber hinaus noch Abgabemöglichkeiten in Recyclingzentren und an Depotcontainers.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable
Administration de l'environnement